

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

No 194.

Montag den 13. Juli.

1857.

Stadttheater.

In der Oper „Martha“ gastirte am 11. d. Mts. eine Sängerin als Lady Harriet, welche sich in der Kunstwelt eines höchst ehrenvollen Rufes erfreut: Frau Marlow vom königl. Hoftheater in Stuttgart. Ist irgendwo ein solcher Ruf gerechtfertigt, so gewiß bei Frau Marlow. Von der Natur mit einer äußerst wohlklingenden, kräftigen und umfangreichen Sopranstimme ausgestattet, hat die Sängerin nichts veräußert, diese schönen Anlagen künstlerisch zu verwerthen. Ihre Gesangsbildung ist vortrefflich, ihr Vortrag eben so verständnisvoll und erwärmend als elegant und liebenswürdig. Dem schönen Gesange der Frau Marlow entspricht ihr Spiel. Auch hierbei fanden wir ein tiefer gehendes Verständnis, eine feine Nuancirung und eine vollkommene Sicherheit und Gewandtheit. War Frau Marlow's ganze Leistung eine schön abgerundete und gesättigte, so mußte sie doch ihre Höhepunkte da finden, wo der Componist selbst das Meiste für die Partie gethan hat, also in dem berühmten irischen Liebe, in der Arie und in dem Duett mit Lionel im vierten Acte. Frau Marlow wird noch zweimal bei uns auftreten; wir sehen den ferneren Leistungen dieser ausgezeichneten Sängerin mit besonderem Vergnügen entgegen. — Die Oper im Allgemeinen ging auch in den andern Hauptpartien wie im Ensemble sehr gut; besonders reiche Anerkennung errang sich Herr Schneider als Lionel.

F. Gleich.

Sommertheater.

Ich versprach am Schluß meines vorigen Berichtes heute über das — noch immer zur Freude des Publicums fortdauernde — Gastspiel von Herrn August Neumann von Bremen zu referiren und kann die besten Resultate mittheilen. Herr Neumann hat durch seinen echt natürlichen, in ewigen Extempores sich Luft machenden Humor, durch sein eben so durchdachtes wie charakteristisch nuancirtes Spiel nicht nur die Anerkennung der Kritik, sondern auch den Beifall und die wärmste Aufnahme von Seiten des Publicums gewonnen. Das Kluck im „Fest der Handwerker“ war eine dem Leben entnommene erzhumoristische Figur und wir bewahren aufrichtig, daß plötzlich eintretendes Unwetter den eigentlichen Genuß und somit auch den Erfolg des Spiels störte. Der guten Unterstützung unserer Mitglieder in diesem Baudville haben wir schon früher gedacht. — Das zweite Debüt war der Souffleur Flüsterleis in „Benkendorfs Braut“ und in dieser Rolle, welche Herr Neumann selbst bis ins Einzelne sehr schön ausgeschmückt und ausgeführt hat, erntete der begabte Darsteller den lautesten Beifall. Trillerhold, Schreidichaus und Sambasnella (die Herren Pfeil und Benke und Frau Heuser) hätten gern etwas karrikirtes sein und drastischer wirken können. — Ganz vorzüglich war die Leistung des Doctor Hippo in „Guten Morgen Herr Fischer“, den Herr Neumann in eben so wirksamer wie lebenswahrer Weise spielte. Dieser saftfabricirende, halbblindische, gemüthliche Doctor, dessen Gemüth sich in den tragikomischen Situationen mit der Güte nach Entfernung des verhängnißvollen Korbes auf der „Höhe der Situation“ befindet, hätte keinen besseren Vertreter finden können. Lauter Beifall und Hervorruf belohnte den Gast. — Neben diesen Gastvorstellungen sahen wir in letzter Woche auch einige neue vor einheimischen Kräften ausgeführte Stücke. Die „politische Koch“ zeigte ein äußerst lobenswerthes Ensemble und zeichneten sich Herr Markwordt

als Koch und Frau Monharp als Bertha vorthellhaft aus. — „Nehmt ein Exempel dran“ von Löffler gefiel nicht minder. Den Dank gab Herr Bracke recht brav, den Mann Herr Benke und die Frau Frau Heuser. Die letzte Rolle, entschieden die dankbarste des Stückes, ist zugleich auch entschieden die beste Rolle, welche uns Frau Heuser zeitlich vorführte. Das hübsch detaillirte, fein nuancirte Spiel nöthigt uns ein Compliment ab. — „Die Eifersüchtigen“ von Benedix wurden trefflich dargestellt. Herr Benke als Alfons, Herr Feistel als Leopold Weiß und Frau Manki als Arabella trugen zum Gelingen des Ganzen redlich bei. Am sinnigsten und anziehendsten aber war Frau Monhaupt als Louise und zeigte die talentvolle Dame auch in dieser kleinen Rolle aufs neue ihre entschiedene Begabung für derartige Partien. — Zum Schluß müssen wir noch einer Vorstellung gedenken, die wir ohne Frage als die beste der Saison betrachten; es ist „Der lange Israel“ oder „drei Tage aus dem Studentenleben.“ Zwei Gäste traten in genanntem Stück auf und zwar Herr Neumann als Stiefelpuzer Strobel und Herr Isoard als Alsdorf. Was zuerst das Stück anlangt, so müssen wir gestehen, daß dasselbe im Vergleich mit dem Grundtext von Benedix durch die Einrichtung des Herrn Isoard entschieden gewonnen hat. Die Scenirung ist bühnengerechter, das ganze Arrangement wirksamer und die Musik von Bernhard Schneider eben so passend wie schön. Die Darstellung der Titelrolle durch Herrn Isoard ist als eine meisterhafte zu bezeichnen. Voll einfacher Natur, voll Gemüth und Lebenswahrheit stellte der Gast das Bild des alten Studenten vor unsere Augen wie er „lebt und lebt!“ Da war kein falscher Pathos, kein Effecthaschen oder Coullissenreißer, da war Natur — echte Natur d. h. die durchgeistigte Natur, welche die ideale Kunst verlangt. Erntete Herr Isoard für seine ernste — fast tragische Rolle den Beifall des Publicums, so blieb Herr Neumann, der Vertreter der humoristischen, nicht zurück. Hervorruf bei offener Scene und am Schluß belohnte das anerkennungswerthe Streben der Gäste. Von dem anderen Personal nennen wir mit besonderem Lobe die Herren Benke und Markwordt als Studenten „Bolk“ und „Bärmann.“ — Frau Hasselmann gab den Fuchs mit anziehender Schüchternheit. Das Ensemble ließ wenig zu wünschen übrig; die Musikstücke gingen vortrefflich und das danken wir dem Herrn Musikdirector Preumayr ohne Zweifel, dem dafür ein öffentliches Lob ertheilt werden muß. Der „lange Israel“ wird gewiß noch oft ein zahlreiches Publicum herbeiziehen, so glänzend war die erste Aufnahme! W. S.

Berichtigung. Im vorigen Bericht ist zu lesen: Benke statt Becke und Herr Pfeil statt Frau Pfeil.

Leipziger Krankencasse.

Neu aufgenommene Mitglieder im Juni	100
im Ganzen Mitglieder vorhanden	1940.
Ausgabe für Verwaltung und Krankengeld	268 Thlr.

Tageskalendar.

Abfahrt und Ankunft der Dampfzüge in Leipzig.
1. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Magno. 5 U., Magno. 7 U., 30 M., Bern. 11 U., 30 M., Nachm. 2 U., 30 M., Abds. 6 U., 30 M. — Ank. Magno. 8 U., 5 M., Nachm. 12 U., 20 M., Nachm. 4 U., 20 M., Abds. 9 U., 15 M., Abds. 9 U., 45 M.

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 2 u. — Ank. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. — Ank. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 u., Mrgns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Ank. Mrgns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götthen), Nachts 10 u. — Ank. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Götthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- V. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Ank. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Stadttheater. 39. Abonnements-Vorstellung.
Zweite Gastvorstellung der Frau Mathilde Marlow, königlich württembergische Hofopernsängerin.
Die Hochzeit des Figaro.
Römische Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.
(Regie: Herr Behr.)
Personen:

Graf von Almaviva	Herr Brassin.
Die Gräfin, seine Gemahlin,	Fräul. Mayer.
Susanne, ihr Kammermädchen,
Figaro, Kammerdiener des Grafen,	Herr Behr.
Cherubin, Page des Grafen,	Frau Bachmann.
Marcelline, Ausgeberin im Schlosse des Grafen,	Frau Eide.
Bartolo, Arzt in Sevilla,	Herr Stürmer.
Basilio, Musikmeister,	Herr Schneider.
Don Gusmann Gänsekopf, Richter,	Herr Saalbach.
Antonio, Gärtner im Schlosse und Susannens Oheim,	Herr Gillis.
Bärbchen, seine Tochter,	Fräul. Telle.
Bauern. Bäuerinnen. Bediente. Jäger.

Susanne — Frau Mathilde Marlow.
Freibilletts sind ungültig.

Sommertheater. Heute Montag den 13. Juli: **Die Maskerade im Dachstübchen.** Schwank in 1 Act von E. Rejzner. — **Kataplän, der kleine Tambour.** Vaudeville in 1 Act, arrangirt von Ferd. Püllwig. — **Waldborn, Streicher, Blingler, oder: Drei Selden.** Vaudeville-Burleske in 1 Act von David Schalk. Musik von Conrad. Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Hrn. Musikdir. Hauschild.

Deffentliche Aufforderung, die Amortisation dreier abhanden gekommener Wechsel betreffend.

Herr Albrecht Feidel in Cassel hat unter dem Anführen, daß ein von ihm am 5. Juni d. J. in einen Briefkasten zu Cassel geworfener, an die Adresse des Herrn Moriz Budge in Frankfurt a/M. gerichteter Brief, in welchem sich unter Anderen die nachstehend beschriebenen Werthpapiere befunden haben, bei dem Adressaten nicht angelangt und daher entweder auf der Post verloren gegangen oder entwendet worden sei, um Einleitung des Amortisationsverfahrens nachgesucht, auch die auf den Besitz und Verlust dieser Papiere sich beziehenden Umstände glaubhaft dargegethan. Es werden daher die Inhaber der nachstehend beschriebenen Wechsel, von denen, weiterer Anzeige zufolge, inmittelst Secunda-Wechsel ausgestellt worden sind, hiermit aufgefordert, die erstgedachten Prima-Wechsel spätestens bis zum 10. Februar 1858 dem unterzeichneten Handelsgerichte vorzulegen, unter der Verwarnung, daß außerdem gedachte Prima-Wechsel für kraftlos werden erklärt werden.
Leipzig, am 4. Juli 1857.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgerichte daselbst.
Dr. Füssel.
Verzeichniß der abhanden gekommenen Wechsel.
1) ein von Herrn H. R. Bon jun. in Gotha d. d. Gotha den 14. März 1857 ausgestellt, am 15. Juni 1857 verfallener,

- Deffentliche Bibliotheken:**
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Monnard, Münzgasse Nr. 19.
Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 10. Dampf-bäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 u. u. täglich von 1—4 u.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 u.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 u., u. täglich von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

Meteorologische Beobachtungen vom 5. bis 11. Juli 1857.

Tag u. Stunde	Barometer nach Pariser Zell und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Delb.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
5. 8	27, 9,4	+ 18,7	1,7	49,5	SW	leicht gewölkt, lustig.
5. 2	— 8,8	+ 20,9	4,0	44,5	SW	Wolken.
5. 10	— 8,4	+ 16,2	1,4	53,6	NO	leichte Wölkehen.
6. 8	— 7,3	+ 18,2	2,6	51,0	SW	leicht gewölkt, lustig.
6. 2	— 7,3	+ 23,2	5,5	43,4	SW	gewölkt, windig.
6. 10	— 7,1	+ 17,5	2,4	47,5	SW	gewölkt.
7. 8	— 7,1	+ 16,0	2,0	51,0	W	bewölkt.
7. 2	— 7,3	+ 19,2	4,2	42,5	W	Sonnenblicke, windig.
7. 10	— 7,7	+ 12,2	1,9	47,0	W	gestirnt, windig.
8. 8	— 8,0	+ 14,8	2,4	48,0	W	leicht gewölkt, lustig.
8. 2	— 7,8	+ 18,0	4,5	40,0	W	Sonnenblicke, Wind.
8. 10	— 8,2	+ 12,8	2,2	45,5	W	gewölkt.
9. 8	— 8,6	+ 13,8	2,0	49,0	W	gewölkt.
9. 2	— 8,6	+ 17,4	4,0	43,0	W	gewölkt, windig.
9. 10	— 8,6	+ 13,0	2,0	47,0	WSW	gewölkt.
10. 8	— 9,0	+ 14,0	2,3	48,0	WSW	gewölkt, lustig.
10. 2	— 9,0	+ 19,4	4,3	41,0	SW	Sonnenblicke, lustig.
10. 10	— 9,3	+ 14,2	2,4	46,2	W	bewölkt.
11. 8	— 9,7	+ 14,6	2,0	49,0	S	leicht gewölkt.
11. 2	— 9,4	+ 20,0	4,0	39,0	W	gewölkt.
11. 10	— 9,8	+ 14,8	1,9	45,4	W	gewölkt.

auf die Herren Gebrüder Merfeld in Leipzig gezogener, an die Ordre des Herrn A. R. Blachstein und von diesem auf Herrn Albrecht Feidel girirter, übrigens mit Accept von Gebrüder Merfeld, auch mit einer auf Herrn Joseph Blachstein in Leipzig lautenden Nothadresse versehenen Prima-Wechsel über 1000 Thlr.,
2) ein solcher übrigens ganz gleichen Inhalts über 1600 Thlr. und
3) ein dergleichen Prima-Wechsel über 2400 Thlr. in ebenderselben Weise ausgestellt, girirt und acceptirt.

Auction.

Gut gehaltene Meubles, die Mehrzahl von Mahagoni, Koffhaarmatratzen, Betten, Glas- und Porzellanwaaren, so wie verschiedene Wirthschaftseffecten, sollen
Montag den 20. Juli d. J.
Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr, nach Befinden auch an den folgenden Tagen, in dem im Brühl allhier sub No. 75 gelegenen „zur goldenen Eule“ benannten Grundstücke in der nach der Promenade zu gelegenen Parterre-Localität gegen sofortige baare Zahlung durch mich versteigert werden.
Die zu versteigernden Gegenstände können bereits Sonnabend den 18. Juli d. J. Nachmittags von 3—5 Uhr in dem Auctionslocale in Augenschein genommen werden.
Dr. Otto Günther,
Notar.

Stand der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha

am 1. Juli 1857.

Versicherte	20,509 Pers.
Versicherungssumme	32,895,400 Thlr.
Hiervon neuer Zugang seit 1. Januar:	
Versicherte	694 Pers.
Versicherungssumme	1,287,100 Thlr.
Einnahme an Prämien und Zinsen seit 1. Januar.	664,000
Ausgabe für 226 Sterbefälle	356,500
Berzinsliche Ausleihungen	8,480,000
Bankfonds	8,640,000
Dividende für 1857, aus 1852 stammend,	30 Procent.

Versicherungen werden vermittelt durch

Becker & Comp.

Holz-Auction.

Auf dem Zwenkauer Staatsforstreviere in der Harthwaldung Abtheilung 29 b sollen
den 21., 22., 23., 24., 27. und 28. dieses Monats,
jeden Tag von Vormittags 9 Uhr an,
gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor dem jedesmaligen Beginn der Auction bekannt gemachten Bedingungen

526 eichne und birchne Klöcher,
1 Schock lindene Stangen,
15 1/4 Klaftern eichne Nusscheite,
204 1/2 " " und birchne Brennscheite,
339 Stockklastern,
305 1/4 Schock Abraum- und Schlagreißig und
33 Langhaufen

auf dem Wege des Meistgebots verkauft werden und zwar an den drei ersten Tagen die Nuss- und an den drei letzten Tagen die Brennholz, doch so daß die Nusscheitklaster den ersten Tag mit zum Verkauf kommen.

Der Versammlungsort für jeden Tag ist der Holzschlag am Kaiserflügel beim sogenannten Kagenbaue.
Königl. Forstverwaltungsamt Leipzig mit Pegaue,
den 11. Juli 1857.

Zinkernagel. Kreyzig.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegaue, Zwenkau etc. erscheint
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Seite 5 &
Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt
A. Müller, Universitätsstr., Paul.

Dorfanzeiger. Vierteljährliches Abonnement 6 Ngr. Probennummern gratis. Wolckmars Hof neben der Post, 2 Tr. hoch. **Dorfanzeiger.**

Mit Kaufloosen zweiter Classe 52. K. S. Landes-Lotterie,
höchste Gewinne 5000 und 3000 Thlr.,
Ziehung Montag den 20. Juli, empfiehlt sich
Leipzig, den 6. Juli 1857.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Local-Veränderung.

Mein Colonial-Waaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft,
so wie die
Haupt-Agentur der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
und die
Agentur der Union,

Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Weimar,
befinden sich jetzt auf der rechten Seite des großen Blumenbergs, Eingang neben dem Thorweg.

Louis Zschinschky.

Localveränderung. Mein Geschäft befindet sich Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 50; Wohnung Erdmannsstraße Nr. 9.
A. Gangloff, Schuhmachermeister.

Ergebenste Bekanntmachung.

Indem die Endesgenannten sich gedrungen fühlen, einem geehrten Publicum gegenüber ihren ergebensten Dank auszusprechen für die so freundliche, aufmunternde Anerkennung auch während der interimistischen Leitung und Führung ihres Chores, wollen dieselben ihren nunmehr gewählten und von unserm verehrten Stadtrathe nach rühmlichst bestandener Prüfung bestätigten neuen Dirigenten, Herrn Musikdirector Carl Welcker, auf das Angelegentlichste empfehlen.

Herr Musikdir. Welcker wird gewiß in jeder Beziehung bemüht sein allen Anforderungen möglichst zu genügen, und dürfen wir mit Vertrauen auf dessen umsichtige, in musikalischer Hinsicht tüchtige Leitung einer erwünschten Zukunft uns gewärtigen. Wir bitten daher, seinen mühevollen Bestrebungen jene freundliche Aufmerksamkeit zu schenken, deren wir uns bisher seitens des Publicums zu erfreuen hatten und durch die allein es möglich wurde, unser bereits seit 46 Jahren hier bestehendes Musikchor sammt seinen segensreichen Institutionen auch in letzter, prüfungschwerer Zeit zu erhalten. — Leipzig, den 12. Juli 1857.

Der Vorstand des bisher Puffholdtschen
jetzt Welckerschen Musikchors.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung erlaubt sich der Unterzeichnete, dem geehrten Publicum bezüglich musikalischer Aufführungen jeder Art das von jetzt an unter seiner Leitung stehende Musikchor zu empfehlen mit der Versicherung, daß alle Bestrebungen dahin gerichtet sein werden, den Wünschen und Anforderungen nach Möglichkeit Genüge zu leisten und den bisherigen guten Ruf des benannten Musikchors zu erhalten und zu erhöhen.
Leipzig, den 12. Juli 1857.

Carl Welcker, Musikdirector,
Erdmannsstraße Nr. 2.

Alzarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien,

welche auf **Jedem Flaschen-Verschluss** den Stempel des **Sächs. Wappens** trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikats **garantirt** wird, empfehlen in Flaschen à 3 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 16 $\frac{1}{2}$ und 30 $\frac{1}{2}$

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.
Louis Apitzsch, Dresdner Strasse No. 53.
Theodor Hoch, Halle'sche Strasse No. 12.

Zuckerschwerdt & Mylius, Petersstr. No. 46.
Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.
Herrmann Scheibe, Hainstrasse No. 4.

Schuhe und Stiefeletten für Damen

empfehlen einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise
Carl Bendler, Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 28 im Durchgange.

Im Glassalon gr. Windmühlenstr. Nr. 48 im Garten werden

Panotypen

bei jeder Witterung von früh 9 bis Abends 6 Uhr gut und billig gefestigt.
L. A. Raumann.

Rudolph Moser, Muster-Zeichner,

Thomasgässchen Nr. 9, 2. Etage.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt und jeder gut und billig hergestellt Nicolaisstraße Nr. 32, 4 Treppen bei **C. Böhme.**

Herren-Kleider werden angenommen zum Reinigen, Ausbessern und Modernisieren, billig und gut, Thomaskirchhof 8, 1 Tr.

Lampen werden gut gereinigt und in brauchbaren Zustand gesetzt kleine Fleischergasse Nr. 6 im rothen Krebs.

Pastilles von Bad Rippoldsau.

Diese rühmlichst bewährten **Pastilles** mit **doppeltkohlen-saurem Natron** sind wieder in **frischer Sendung** eingetroffen und in **8 Schächeln à 8 $\frac{1}{2}$** nur **allein echt** zu haben bei **Theodor Pätzmann**, Markt, Bühnengewölbe 35.

Eau de Javelle,

vermittelt welchem man Obst- und Weinflecke aus leinenen und baumwollenen Zeugen ohne Nachtheil sogleich entfernen kann, in Gläsern à 5 $\frac{1}{2}$ bei **Gebr. Tecklenburg**, Thomasgässchen Nr. 11.

Mottenspiritus in Gläsern à 4 Ngr.

Hofapotheke zum weissen Aler, Hainstr.

Fenstergaze,

$\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ breit, in weiß, grün und gemustert, empfiehlt **Friedrich Schröter**, Petersstraße Nr. 42.

Rothe Carmin-Tinte à Flasche 4 Ngr. empfiehlt **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Verkauf!

Ein Landhaus in Lindemau mit bequemen Wohnungen, Pferde-stall, Wagenremise und daran befindlichem geräumigen Garten soll aus freier Hand ohne Unterhändler verkauft werden.

Näheren Nachweis ertheilt der Herr Gerichts-Director Advocat **Franz Werner.**

Das mit gehörige, am reizendsten Punkte des Saalthales, Schul-Pforta gegenüber, gelegene **Weinbergsgrundstück** bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen und bitte Kauflustige, deshalb mit mir in Unterhandlung zu treten. Mein Winzer, **Karl Beck in Almrich**, ist angewiesen, jedem darum Nach-suchenden das Grundstück zu zeigen.

Halle! **Dr. Wiegand.**

Ein Haus in bester Lage, mit 1500 Steuereinheiten be-legt und sehr gut rentirend, ist sofort zu verkaufen und zu über-nehmen. — Selbstkäufer erfahren unter **C. B. S. poste restante** Leipzig alles Nähere.

Ein in jeder Hinsicht nur zu empfehlendes Hausgrundstück ist auf der Frankfurter Straße zu verkaufen.

Weitere Benachrichtigung Magazingasse Nr. 19.

4 Stück compl. Drehbänke mit vollständigem Zubehör sind sofort wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Zu er-fragen Tauchaer Straße Nr. 9. **H. Engelmann.**

3 geb. Sopha, Küchenschranke mit und ohne Aufsatz, 1 einthür. und 1 weithür. Bücherschrank, 1 Schreibstuhl mit Lederbezug, 1 Sessel, 1 Commode, 1 weißer Eckschrank u. s. w. wird verkauft Quersstr. 29.

Zu verkaufen ist billig ein gebrauchter Divan und 6 Polster-stühle mit Rosshaar und schwarzem Moiré-Überzug Petersstraße Nr. 8, im Hofe quervor 3 Treppen.

3 Gebett Federbetten und 1 feiner Divan sind billig zu ver-kaufen große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

Zu verkaufen: fertige Divans, dergl. Gestelle, Rohrstühle sind angekommen Neulirchhof Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen ist ein großer Glaschrank mit Schiebethüren, ein Schneiderzuschneidetisch, ein Kleiderstoch, eine Säge und Bock, Petersstraße Nr. 15 im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind 3 Stück Oleander, über 6 Fuß hoch, in voller Blüthe, in der k. s. Post-wagenremise beim Badirer.

Eine Fruchtresse von Eichenholz mit Zinn ausgelegt ist zu verkaufen und das Nähere zu erfragen beim **Conditor Doederlein**, Grimm. Straße Nr. 31.

Feinste importirte Havanna-Cigarren, j. B.
Flor Guadelupe, El Sol
 u. a. m., desgl. importirte Londres 25 Stück 10 Ngr. bei **G. C. Marx & Co.**, Brühl Nr. 89.

Neues Provencer-Öel
 von feinsten Qualität empfang ich und empfehle dasselbe im Ganzen und im Einzelnen billigst.

Louis Apitzsch sonst **Carl Remmann**,
 Dresdner Straße.

Dampf-Kaffee,

stets frisch gebrannt, empfiehlt **Oscar Maune**, Thomasgässchen Nr. 11.

Neue Matjes-Säringe,

Sardascer Citronen und Messinaer Apfelsinen bei **Theod. Held**, Petersstraße Nr. 19.

Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Feder-betten, Uhren, Wäsche, Matrasen, Leihhans-scheine u. s. w.

C. Unglbauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Ein Pianoforte in Tafelform nach neuester Construction und von gutem Ton wird für den Preis von 90 bis 100 Thlr. zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten wolle man unter der Chiffre **A. A. A.** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein **Schreiber** erhält sofort Condition nachgewiesen
Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Hausknecht**. Alles
Nähere lange Straße Nr. 22 parterre.

Ein Laufbursche

wird zum sofortigen Antritt gesucht in der Buchhandlung von
Julius Werner, oberer Park Nr. 11.

Einige solide **Colporteurs** können Beschäftigung finden
Windmühlenstraße Nr. 48 in der Buchdruckerei.

Gesucht wird ein Laufbursche von
S. E. Brechisen im Dresdner Hof.

Ein Laufbursche wird sofort gesucht
Königsstraße Nr. 12a, 1 Treppe.

Einen Laufburschen sucht sofort oder pr. 1. August
Gottfried Schulze.

Gesucht wird ein starker Bursche
kl. Windmühlengasse Nr. 10, Gartengebäude 2 Tr.

Annouce.

Eine **Directrice**, so wie 2 geübte Pugarbeiterinnen werden
in ein frequentes Puggeschäft in einer Fabrikstadt an der Thür.
Eisenbahn zu engagiren gesucht.

Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 7 parterre.

Geübte Blumenarbeiterinnen,

so wie Lernende werden angenommen in der Blumenfabrik von
W. Hundertstund.

Für ein Puggeschäft in einer Provinzialstadt Westpreußens wird
eine geübte Directrice gesucht.

Meldungen werden neue Straße Nr. 15 entgegengenommen.

Gesucht wird zum 1. August in eine ruhige Stelle
eine perfecte **Köchin**. Wenn dieselbe ordnungsliebend ist,
so wird ihr eine gute Behandlung und 30 Thlr. Lohn zugesichert.
Nähere Auskunft wird ertheilt Auerbachs Hof im Fleischgeschäft.

Gesucht wird ein gewandtes Stubenmädchen zum sofortigen
Antritt in ein Gasthaus nach auswärts. Das Nähere Lauchaer
Straße Nr. 6, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen von auswärts im Alter von
etwa 15 Jahren zur Wartung eines Kindes von 3 Jahren und
zu leichter häuslicher Beschäftigung bei freundlicher Behandlung
und gutem Lohn. Zu melden Floßplatz 19, Vorderhaus 1 Tr. hoch.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen ver-
sehenes Mädchen, welches auch etwas nähen kann, zu einem Kinde
und Hausarbeit Preußergäßchen Nr. 12, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. M. ein ordentliches
Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Preußergäßchen 14, 2 Tr.

Es wird ein Küchenmädchen gesucht auf ein nahegelegenes Ritter-
gut, welches gut kochen kann, sich aber auch der leichteren
Hausarbeit unterzieht.

Näheres Nicolaihof Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Dienstmädchen,
welches kochen kann. Nur solche wollen sich melden, die gute
Zeugnisse aufzuweisen haben, früh von 9 bis 11 Uhr
Neukirchhof Nr. 32, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein junges anständiges Mädchen
zur häuslichen Arbeit, das sich auch willig der Aufsicht zweier
Kinder unterzieht, große Funkenburg Nr. 29, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. ein in der Hausarbeit erfahrenes Dienst-
mädchen Hainstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches gut weisnähen und zeichnen kann,
erhält zum 15. Juli einen Dienst zur häuslichen Arbeit große
Fleischergasse Nr. 29, 1 Treppe, goldnes Herz.

Gesucht wird den 1. August ein Hausmädchen
Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Ein kräftiges Mädchen, welches ehrlich und fleißig ist und sich
willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet zum 1. August
einen Dienst. Näheres bei Mad. Friedel, Lehmanns Garten,
4. Haus 4 Treppen, von 2-4 Uhr.

Zum 1. August wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen
gesucht. Das Buch ist mitzubringen.

Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 2 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen zu einem Kinde und häuslicher
Arbeit den 15. Juli Schützenstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Ein in doppelter und einfacher Buchführung, so wie in der
Correspondenz erfahrener Kaufmann wünscht einige Tage der Woche
noch mit solchen Arbeiten auszufüllen, und bittet die Herren Kauf-
leute, Gewerbetreibenden und Dekonomen um gef. Berücksichtigung.
Offerten sub H. & N. poste restante.

Commisstelle-Gesuch.

Ein junger militärfreier Commis, welcher bereits seit 5 Jahren
in flotten Detailgeschäften als Commis servierte und die besten
Atteste besitzt, sucht pr. 1. October a. c. am Plage eine Lagerstelle
oder einen flotten Detailposten.

Geehrte Hrn. Principale erfahren das Nähere Neumarkt Nr. 6
bei Herrn Carl Zieger.

Ein junger Commis aus gebildeter Familie,
welcher gegenwärtig in einer der bedeutendsten Co-
lonialwaarenhandlungen Dresdens serviert und die
englische Sprache ziemlich fertig gebraucht und
spricht, sucht, mit den Empfehlungen seiner Prin-
cipale versehen, ein anderweitiges Engagement für
Contor, Lager oder den Verkauf, gleichviel in
welcher Branche. Gefällige Offerten werden unter
A. R. # 7. poste restante Dresden erbeten.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, vollkommen ver-
traut mit der doppelten italienischen Buchführung und erfahren
in allen möglichen Comptoir-Arbeiten, sucht eine seinen Kennt-
nissen angemessene Stellung.

Geehrte Herren Principale, welche hierauf reflectiren, sind ge-
beten, Adressen unter Chiffre

„F. D. poste restante Leipzig“

gefälligst niederlegen zu wollen.

**Une demoiselle de la Suisse française, appuyée
des meilleurs recommandations, désire se placer
auprès de jeunes enfants.**

S'adresser Weststrasse No. 1660 B.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen
Arbeiten unterzieht, sucht zum 1. August einen Dienst bei einer
anständigen Herrschaft. Dorotheenstraße, Sandmanns Haus, 3 Tr.

Ein gebildetes Mädchen, das in aller Arbeit, so wie auch in
der Kochkunst bewandert ist, sucht als **Wirthschafterin** oder
als **Köchin** eine Stelle. Reichstraße Nr. 40, im Hofe 3 Treppen
zu erfahren.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches in allen feinen weib-
lichen Arbeiten, so wie auch in der feinen Küche nicht unerfahren
ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft oder einem einzelnen Herrn
oder Dame eine Stelle als Wirthschafterin. Zu erfragen Johannis-
gasse Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande, welches fein
nähen, platten und alle Hausarbeiten kann, sucht zum 1. August
oder später einen anderweitigen Dienst.
Zu erfragen Johannisgasse Nr. 29.

Eine Köchin, welche sich gern und willig aller häuslichen Arbeit
mit unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst
bis zum 1. August oder 1. September. Adressen erbittet man sich
am Markt Nr. 2 in der Hausflur.

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht bei
einer anständigen Herrschaft Dienst. Näheres kleine Fleischergasse
Nr. 9 im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in der Arbeit tüchtig
ist, sucht zum 1. August Dienst, Brühl Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht Aufwartung. Zu er-
fahren Hospitalplatz Nr. 7.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen
Lauchaer Straße Nr. 14a, 3 Treppen links.

Eine Bücherniederlage wird zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man bei Herrn Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6 niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten ohne Kinder ein Familienlogis von 130 bis 200 fl (auch darüber), Michaelis, auch früher oder später zu beziehen.

Adressen bittet man abzugeben Thomasgäßchen Nr. 5, 2. Etage, woselbst auch nähere Auskunft gegeben wird.

Gesucht wird und sogleich wegen Verhältnissen beziehbar ein Familienlogis in dem Preise von 30 bis 50 fl , in der Stadt oder Vorstadt. Gefällige Offerten beliebe man Brühl Nr. 50 parterre niederzulegen.

Gesucht wird ein freundliches Familienlogis in der Vorstadt im Preise von 80 bis 140 Thlr. Offerten bittet man bei Herrn Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6 niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird sofort von zwei stillen Schwestern bei anständiger Familie freundliche Wohnung. Adressen mit T. bez. bittet man kl. Fleischergasse Nr. 9 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Herrn ein freundlich meublirtes Stübchen mit separatem Eingang und wo möglich in der Nähe der Halle'schen Vorstadt. Adressen mit Angabe des Preises werden unter A. B. N° 10. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von einem soliden, pünctlich zahlenden Mädchen bei einer anständigen Familie ein meublirtes Stübchen ohne Bett. Adressen mit Angabe des Preises werden unter C. C. N° 11. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird eine Schlafstelle von einer ordentlichen Witwe bei ordentlichen Leuten; dieselbe unterzieht sich auch gerne der Wirthschaft oder der Wartung der Kinder. Adressen bittet man niederzulegen bei Frau Henze, Garnhändlerin am Markt, vis à vis von Markendorf.

Vermiethung. Eine erste Etage ist sofort zu beziehen mit 7 Stuben und allem Zubehör, so auch eine halbe zweite Etage Karolinenstraße, neben dem Missionshause.

Desgleichen eine halbe Etage mit 3 Stuben und Zubehör, zu Michaelis zu beziehen, Weststraße Nr. 1656.

Zu vermieten ist ein Parterre-Logis, Michaelis beziehbar, Preis 80 fl jährlich. Elsterstraße 1602 B.

Eine Garçon-Wohnung,

auch für Juristen u. d. d. passend, ist ab Michaelis oder auch früher zu vermieten, und Näheres beim Hausmann Nicolaistraße Nr. 1 zu erfahren.

Ein meublirtes Zimmer

ist an ledige Herren zum 1. Aug. zu vermieten Dresdner Straße Nr. 55 (goldnes Einhorn), 2 Treppen vorn heraus linker Flügel.

Zu vermieten

sind mehrere fein meublirte Zimmer, zusammen oder einzeln, am Markte. Näheres bei Del Vecchio.

Zu vermieten ist ein Stübchen oder ein Theilnehmer zu einer Schlafstelle wird gesucht. Zu erfragen Kupfergäßchen 3, 4 Tr.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren Frankfurter Straße Nr. 50, Hof 2. Treppe 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven an einen Herrn Johannisgasse Nr. 16 parterre zu erfragen.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach mit freundlicher freier Aussicht und separatem Eingang, in der Nähe des Bezirksgerichts, ist 1. August zu vermieten Emilienstraße Nr. 2.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Garçonlogis mit freier Aussicht und fein meublirt, im Palmbaum, Treppe C, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort oder 1. August eine freundliche meßfreie Stube an solide Herren Neumarkt 14, 3. Et. vorn heraus.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer ist sofort oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten Poststraße Nr. 5 part.

Offen sind 2 Schlafstellen mit Kost an solide Leute Zimmerstraße Nr. 5 parterre.

Offen ist eine sehr freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang an einen soliden Herrn Poststraße Nr. 10, 1 Treppe.

Zwei Schlafstellen sind offen Böttchergäßchen Nr. 3 im Hofe quervor 2 Treppen.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlich ausmeublirten Stube. Näheres Thomaskirchhof Nr. 12, 3. Etage.

Familien-Verein.

Heute Montag Gesellschaftstag im Colosseum. Anfang 8 Uhr. D. V.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Odeon.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Leipziger Salon. Heute Montag 7 Uhr Tanz.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Zunge oder Huhn mit Allerlei, wozu freundlichst einladet F. Rudolph.

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute ladet zu Cotelettes mit Blumenkohl und verschiedenen andern Speisen ergebenst ein Fr. Scharlach.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Julius Jäger.

GOSENTHAL.

Heute empfiehlt frische Bratwurst mit Salat, verschiedene kalte und warme Speisen und Getränke, Concert und Tanzmusik. Die Gose und Lagerbier ff. A. Vietge.

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge und seine Biere, wozu ergebenst einladet W. Sahn.

Hergers Restauration in Lindenau

ladet heute Montag zu Speck- und Zwiebelkuchen, Bratwurst mit neuen Kartoffeln freundlichst ein.

Die Brandbäckerei

empfiehlt Speckkuchen von 5 Uhr an, Johannisbeer-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer-, Dresdner Gieß- und verschiedenen Kaffeeuchen, wozu freundlichst einladet C. Gentschel.

Jacobs Restauration in Reichels Garten

ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Sämmtliche Biere sind ff.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag den 13. Juli Schlachtfest, wozu höflichst einladet Ch. Wolf.

Pilgers Restauration,

große Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute großes Schlachtfest, verbunden mit einer launigen Abendunterhaltung, wobei der Garten auf das Glanzvollste illuminirt ist und dann auch noch 3 kunstvoll gemalte große Lichtbilder zu sehen sind. Speisen und Getränke in bekannter Güte. Bier ff.

Schachachtungsvoll Witwe Pilger.

Insel Buen Retiro. Heute Concert, dabei empfehle eine Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke. Freundlichst ladet ein **Dr. Thieme.**

Pragers Kaffeegarten (an der Promenade).

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei und ff. Gose, wozu ergebenst einladet

Gottfr. Prager.

Gosenschenke in Gutzsch. Zum Schlachtfest ladet freundlichst ein **S. Fischer.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frischer Kuchen, wozu einladet **A. Senfer.**

Kleiner Ruchengarten. Heute Montag Allerlei, so wie jeden Abend eine reichhaltige Speisekarte, div. Kuchen und ausgezeichnete Biere etc.

Staudens Ruhe. Heute Abend von 6 Uhr an Allerlei. Das bayerische Bier ist ausgezeichnet. **Gottwald.**

Lübschenaer Bierhalle im weißen Adler. Heute Allerlei mit Cotelettes nebst einem ausgezeichneten Löffchen Bier empfiehlt **J. Wöllner.**
Auch ist daselbst ein schönes Local für geschlossene Gesellschaften abzulassen.

Felsenkeller bei Lindenau. Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen, täglich neue Kartoffeln mit Häringen und f. Biere, frisch aus dem Eiskeller.

Hôtel de Saxe. Heute Abend Allerlei.

Das Münchener Bier und Döllnitzer Gose sind gut.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. S. Streller im goldenen Hirsch.**

Heute Montag lade ich ein geehrtes Publicum zum Schlachtfest ergebenst ein **C. F. Kappika, hohe Straße Nr. 7.**

Heute Abend ladet zu Allerlei und Cotelettes nebst einem feinen Löffchen Bockbier ergebenst ein **G. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. C. Feinze, Tauchaer Straße Nr. 14.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Speckkuchen bei Sesse, Klostersgasse Nr. 4.**

Heute früh Speckkuchen. Geraer Bier extrafein. **Carl Wehnert, Universitätsstr. 8.**

Speckkuchen! heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an bei Carl Beyer, Neumarkt 11.



Echt Mödnitzer Bier.

Bei jetzigen warmen Tagen erlaube ich mir ganz besonders auf dieses gesunde erfrischende Bier aufmerksam zu machen.

Da sich dieses Bier seines weinsäuerlichen Geschmacks wegen hauptsächlich zur Kältschale eignet, verkaufe ich selbiges außer dem Hause à Kanne 12 Pfennige.

NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

C. G. Kämpf,

Kleine Fleischergasse Nr. 6.

Zur goldenen Säge.

Heute Abend lade ich zu Speckkuchen freundlichst ein.

Auch verzapfe ich wieder echt bayerisches Bockbier.

E. Reinhardt.

Heute Abend ladet zu Sauerbraten mit Klößen ergebenst ein **Emil Geißler in Reichels Garten.**

Goldnes Lämmchen. Heute Speck, Kartoffel- und Stachelbeerkuchen bei **Höncke.**

Heute Nachmittags Speck- und Seidelbeerkuchen bei **J. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **J. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birchner, Neumarkt Nr. 13.**

Verloren wurde am Sonnabend früh auf dem Wege von den Thonbergstraßenhäusern bis zur ersten Bürgerschule ein goldener Ohrring mit rothen Steinchen. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen angemessene Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 18 im Hofe rechts 1 Treppe bei Schmidt.

Verloren wurde am Freitag ein Visitenkartentäschchen mit Karten. Gegen Belohnung von 10 Ngr. abzugeben **Löhns Platz Nr. 5, 1 Treppe.**

Ein grünseidner Regenschirm mit eingelegtem schwarzen Horngriff und Deckkapsel über den Stahlstäben ist in einem hiesigen Geschäft irrtümlich mitgenommen worden. Man bittet um baldige Rückgabe bei **P. Schund & Comp., Katharinenstr. 8.**

Ein **Accept von Mustachi Amerikaner aus Constantinopel** Thlr. 408. 10 Sgr. pr. 14. Juli zahlt **C. B. Schubarth, Grenzgasse Nr. 5.**

Sommertheater.

Das vor Kurzem auf das Repertoire gekommene Stück, der **lange Israel**, hat sich durch die vorzügliche Darstellung der Herren **Isaard** und **Neumann** einen so ungetheilten Beifall erworben, daß wir die Direction des Sommertheaters höflichst ersuchen, die Wiederholung dieses schönen Stückes recht baldigst anzusetzen. **P. R. S.**

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Morgen den 14. Juli um 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.



„Hab Acht!“ morgen Abend 8 Uhr bei Wallner. Wegen Unterschreiben der Statuten ist das **pünctliche** Erscheinen aller Mitglieder nöthig. **Str.** Leipzig, den 13. Juli 1857.

Für die uns von vielen Seiten bei dem Tode unseres Kindes gewordenen Zeichen der Theilnahme, besonders für die reichen Blumen Spenden, womit man das Grab unseres Lieblings schmückte, sagen wir nur hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Leipzig, 12. Juli 1857.

Wilhelm Tesemann.
Clara Tesemann,
geb. **Serhard.**

Angelegenheiten

Unterstützungsvereins hilfbedürftiger Handlungsdiener Leipzigs.

Den geehrten Mitgliedern des oben genannten Vereins zeigen hierdurch ergebenst an, daß mit hoher Genehmigung **Samstag den 19. Juli** Nachmittag 3 Uhr in dem gütigst dazu überlassenen Saale des Kramerhauses, Neumarkt Nr. 31 eine Treppe, die Eröffnung der Wahltettel stattfinden wird. Es werden die Mitglieder des Vereins zu diesem Wahltage mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen, daß etwaige noch nicht abgeholtte Wahltettel bis spätestens Sonnabend den 18. Juli auf dem Comptoire der Herren **Breitkopf & Härtel** abzugeben sind.

Das Directorium.

D. G. — Von 6¹/₂ Uhr an. Kleiner Kuchengarten.

(Bei ungünstiger Witterung **Thüringer Bahnhof.**)

Riedel'scher Verein.

Heute Abend Probe für sämmtliche active Vereinsmitglieder im gewöhnlichen Locale.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|--|
| <p>Antersen, Landschaftsmaler aus Kopenhagen, S. de Russie.
Albert, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
Ahus, Kfm. a. Rostock, Stadt Nürnberg.
Apmuß, Kfm. n. Frau a. Petersburg, St. Lond.
Bertelmann, Kfm. a. Gilenburg, St. Hamb.
Bronß, Baumeister a. Warschau, St. Nürnberg.
Berger, Fleischerstr. a. Hamburg, w. Schwan.
v. Bünow, Fr. a. Dresden, deutsches Haus.
Bertholz, D. a. Riga, und
Bon, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Rom.
Busch, Geth. a. Chemnitz, weißer Schwan.
Badmann, Pastor a. Petersb. und
Binte, Land. a. Gr.-Slogau, Stadt Wien.
Brüel, Prov. a. Kopenhagen, S. de Russie.
Brücker, Historienm. a. Berlin, Hamb. Hof.
Berggjen, Gutsbes., und
Berggjen, Rent. a. Stockholm, St. London.
Buch, Kfm. a. London, St. Nürnberg.
Bang, und
Bleichen, Kanzleiräthe a. Aarhus,
Büschel, Frau a. Pauchhammer,
Bühling, Pol.-Off. a. Magdeburg,
Berleil, Frau a. Annaberg, Palmbaum.
Bonn, Kfm. a. Mühlhausen,
Bauer, Fabr. a. München, und
Berendes, Geh. Justizrath n. Fam. a. Genthin, Stadt Hamburg.
Balford, Rent. a. London,
v. Brandt, Kgl. a. Lechtshaus,
Berndt, f. Büchsenmacher a. Berlin,
v. Berg, Fr. a. Bergheim, und
Blän, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Bav.
v. Conradi, Landesger. Katha. Domm. St. Nürnberg.
Glaus, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
Drenthahn, Frau Gutsbes. nebst T. aus Groß-Molzahn,
Deuer, Fr. a. Hamburg, und
Dellus, Kfm. n. Fr. a. Bleisfeld, S. de Bav.
Dyckhoff, f. v. Kriegsrath a. Gdissor, und
Dyckhoff, Kfm. a. Riegnitz, Palmbaum.
Guler, Lehrer a. Pforta, und
Giacchi, Gutsbes. a. Steintn, St. Nürnberg.
Gell, Fr. a. Hamburg, und
Fredro, Graf, Gutsbes. n. Fam. u. Dienersch. a. Lemberg, S. de Pologne.
Freund, Kfm. a. Weisse, Stadt London.
Freisler, Agent a. Rachen, Stadt Breslau.</p> | <p>Greiner, Rent. aus Brüssel, und
Gerth, Obef. u. Fr. a. Danzig, St. Nürnberg.
Gärtler, Rechtsadv. a. Großenhain, St. Dresden.
Gramer, Kunst. a. Stuttgart, St. Breslau.
Grünler, Stadtv. a. Zeulenroda, g. Hirch.
Guhn, Kfm. a. Hamburg,
Händwald, Kfm. a. Magdeburg, und
Hauswald, Kfm. a. Braunschweig, St. Nürnberg.
Herg, Cantst.-Dir. a. Aarhus, Palmbaum.
Held, Stallm. a. Krotoszyn, Hamb. Hof.
Hettling, Oberger.-Präsid. n. Fam. a. Wolfenbüttel, und
v. Harßch, Leutn. a. Wittstock, S. de Baviere.
Hamm, Kfm. a. Wipperfurth, und
Hogrefe, Frau a. Gr. Rubinen, Palmbaum.
Hillmann, Def. a. Lubin, Stadt Rom.
Hergert, Geth. a. Pötau, weißer Schwan.
Henschel, Mühlbes. a. Dresden, und
Hering, Kfm. a. Coburg, Stadt Wien.
Heinze, Kfm. a. München, Hotel de Prusse.
Helmuth, Kfm. a. Schwabach, grüner Baum.
Hamburger, Kfm. a. Bremen, halber Mond.
Jost, Commis a. Rabenstein, S. de Russie.
Jänke, Hoflieferant a. Danzig, Palmbaum.
Klockmann, Kfm. a. Frankf. a. M., und
v. Kobierzyska, Fr. a. Warschau, St. Nürnberg.
v. Kahlrau, Kgl. n. Frau u. Bed. a. Altmärk,
Koller, Kanonist n. Gelle, und
Kirch, Ingen. a. Prag, Stadt Nürnberg.
Kimpel, Brauwstr. a. Wina, Stadt Wien.
v. Kruth, Landschaftsmaler aus Kopenhagen, S. de Russie.
Kosel, Brauwstr. a. Chemnitz, grüner Baum.
Kowler, Oberförster a. Thum, deutsches Haus.
Lippert, Stv.-Ingen. a. Marienbad, St. Gotha.
Lvy, Kfm. a. Hamburg, Tiger.
Löffler, Kfm. a. Galtz, Münchener Hof.
Lauriger, Buchh. a. Kopenhagen, St. Wien.
Leo, Kfm. a. Rößlingen, Stadt Wien.
Lohse, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Langenhahn, Fr. a. Chemnitz, und
Laudardt, D. u. Schulr. a. Weimar, St. Dresden.
Müller, Kfm. a. Nürnberg, und
Mertel, Tonkünstler a. Bremen, St. Nürnberg.
Musch, Reg. a. Götz, Stadt Dresden.
Mühlberg, Fr., Schausp. n. Schw. a. Berlin, u.
Müller, Frau a. Bremen, Hotel de Baviere.
Ring, Kfm. a. Lublin, Stadt Freiberg.</p> | <p>Mersfeld, Kfm. aus Leipzig, Stadt Rom.
Martini, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Russie.
Müller, Kfm. a. Mainz, und
Merzbacher, Kfm. a. Baiersdorf, St. Hamburg.
Münzel, Photograph a. Meiseburg, St. Lond.
Neumann, Rittmstr. a. D., und Kgl. n. Frau u. Bed. a. Gerßhadt, Stadt Rom.
Neefeld, Adv. a. Penig, grüner Baum.
Pavlatz, U. und T., Kaufleute a. Livno, halber Mond.
de Pischwiller, Frau u. Bed. a. Stragburg, u. Platner, Cabin.-Coursier a. Paris, St. Dresden.
Rein, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Päßler, Gerber a. Lengensfeld, 3 Könige.
Rehhold, Def. a. Schaffhdt. blaues Roß.
v. Quigow, Fr. Baronin a. Schwerin, St. Nürnberg.
Quercunth, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Reinhold, Insp. a. Breslau, St. Hamburg.
Röhn, Kfm. a. Wien, deutsches Haus.
v. Reinde, Frau n. S. a. Rostock, St. Rom.
Reinhardt, Kfm. a. Erfurt, Hotel de Prusse.
Rosenthal, Fabr. a. Greifswalde, h. Roß.
Rudolph, Apoth. n. Fr. a. Blawitz, und
v. Reere, Fr. a. Dresden, St. Nürnberg.
Reiß, Commis a. Sch., Stadt Breslau.
v. Sulemireky, Fr. Obef. n. Fam. u. Bedien. aus Warschau,
v. Schlagenteuffel, Gutsbes. a. Töplitz, und
Stecher, Appell.-Ger. Rath a. Panssau, St. Nürnberg.
v. Scherbatoff, Prinz u. Fam. u. Dienersch. a. Petersburg, Hotel de Baviere.
Schubert, Buchhdt. a. Hamburg,
Sunnedal, Frau n. S. u. T. a. Stockholm, u.
Schumacher, Priv. a. Burg, Stadt Rom.
Schwerdt, Kgl. a. Pregel, weißer Schwan.
Strauß, Hdtg.-Reis. a. Mainz, und
Schweik, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
Schulle, Fabr. a. Altenbach, weißer Schwan.
Schumann, Oberst. a. Naumburg, S. de Russie.
Stenzel, Schichtmstr. a. Zwickau, gr. Baum.
v. Uebach, Graf, Gutsbes. n. Dienersch. a. Warschau, Hotel de Pologne.
Wahllein, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
v. Verdner, f. f. Major a. Prag, St. Dresden.
Weintraub, Kfm. nebst Tochter aus Offenbach, Hotel de Prusse.
Wegert, f. bayer. Beamter a. Spalt, Hotel de Prusse.</p> |
|--|--|--|

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 12. Juli Abds. 17° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittag. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate haben in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gannert, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.